

PRESSEMITTEILUNG

Risikobasierte Kontrollen stärken den Verbraucherschutz

BVL schult 118 Staaten zum Thema Lebensmittelsicherheit

Fachleute aus mehr als 100 Staaten werden in den kommenden fünf Tagen beim International Training for Safer Food (ITS Food) zu Themen aus dem Bereich Lebensmittelsicherheit und Risikomanagement geschult. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) organisiert diese Fortbildungsreihe zum siebten Mal. Mit mehr als 1.600 Anmeldungen aus 118 Staaten ist die Resonanz in diesem Jahr noch größer als in den Vorjahren.

Bei der Fortbildungsreihe ITS Food vermitteln Fachleute des BVL und anderer deutscher, europäischer und internationaler Behörden sowie Organisationen ihr Wissen an Beschäftigte von Behörden und öffentlichen Einrichtungen aus überwiegend Nicht-EU-Staaten, die im Bereich Lebensmittelsicherheit tätig sind. Im Mittelpunkt des aktuellen Programms stehen amtliche Lebensmittelkontrollen.

„In einer zunehmend komplexen und globalisierten Lebensmittelkette sind risikobasierte amtliche Kontrollen ein zentrales Mittel, um Lebensmittelsicherheit zu verbessern und das Vertrauen von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu stärken“, erläutert BVL-Präsidentin Prof. Dr. Gaby-Fleur Böl die Wahl des diesjährigen Schwerpunkts. „Deshalb erhalten Fachleute von Behörden aus aller Welt umfassendes Wissen und praktische Beispiele zur Verbesserung amtlicher Kontrollen.“ Das BVL trage somit zur Stärkung von Lebensmittelsicherheit weit über die Grenzen der EU und Europas hinaus bei.

Bei dem sehr praxisorientierten Programm werden Kontrollen in den Betrieben, Importkontrollen und die Prüfung der Eigenkontrollsysteme der Lebensmittelunternehmen im Bereich der Lebensmittelhygiene (HACCP-Audits) thematisiert. Darüber hinaus werden Expertinnen und Experten aktuelle digitale Lösungen und neue Technologien für behördliche Kontrollen vorstellen, unter anderem im Bereich des Datenmanagements.

Mit dieser Online-Veranstaltung vermittelt das BVL Wissen und fördert den globalen behördlichen Austausch zu Herausforderungen in der Kontrollpraxis. Nicht zuletzt haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, länderübergreifende Kontakte zu knüpfen. Neben der Trainingssprache Englisch werden die Veranstaltungsinhalte in die UN-Sprachen Französisch, Russisch, Spanisch und Arabisch übersetzt. Viele Anmeldungen zu der Veranstaltung kommen aus afrikanischen und asiatischen Staaten.

Weiterführende Informationen

ITS Food auf der BVL-Website: www.bvl.bund.de/itsfood

Über das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Das BVL ist eine eigenständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Es ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Tierarzneimitteln und gentechnisch veränderten Organismen in Deutschland zuständig. Im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit übernimmt das BVL Managementaufgaben und koordiniert auf verschiedenen Ebenen die Zusammenarbeit zwischen dem Bund, den Bundesländern und der Europäischen Union.